

## Sprachwelt Deutsch – Überarbeitete Version

## Bewährtes wird noch besser

«Sprachwelt Deutsch» erscheint im Juni 2012 in einer überarbeiteten Version. Das mit dem «World-didac Award» ausgezeichnete Lehrmittel wurde aufgrund zahlreicher Rückmeldungen aus der Praxis überarbeitet. Die Autoren legen besonderen Wert auf Struktur, Service und Trainingsmaterial.

**Dialogisches Sprechen**

**9a Gesprächsregeln**

Damit ein Gespräch erfolgreich geführt werden kann, braucht es Gesprächsregeln. Solche Regeln helfen dir auch, am Gespräch aktiv teilzunehmen und deine Meinung einzubringen.

- Melde dich, wenn du reden willst.
- Knüpfe an andere Beiträge an. Verwende dazu die Redemittel im Werkbuch S. XX. Mache deutlich, worauf du dich beziehst:
  - Nenne den Namen des Mitschülers / der Mitschülerin, auf den / die du dich beziehst.
  - Wiederhole kurz seine / ihre Aussage.
  - Verwende Wörter, die dein Vorredner oder deine Vorrednerin schon gebraucht haben.
  - Fasse einen anderen Beitrag zusammen und füge dann deinen Beitrag an.
  - Stimme den Argumenten der anderen zu oder versuche, ihre Argumente zu entkräften. Dazu kannst du Aussagen anzweifeln, anderen Meinungen widersprechen oder Argumente hinterfragen.
- Bleibe beim Thema.
- Begründe deine Meinungen und Behauptungen.
- Drücke dich kurz und klar aus.
- Sprich laut und deutlich.
- Schau beim Reden die anderen an.
- Greife niemanden persönlich an.
- Lache niemanden aus.
- Höre zu, wenn andere reden.
- Lasse andere ausreden.
- Führe keine Nebengespräche.

«Ich bin sehr froh, dass solche Trainingsmaterialien erscheinen. Hören kommt oft zu kurz, obwohl man es täglich braucht», lautet eine Rückmeldung aus der Praxis zur überarbeiteten «Sprachwelt Deutsch». Sofort fällt auf, dass das optimierte Lehrmittel über wesentlich mehr Trainingsmaterial verfügt. Damit haben die Schülerinnen und Schüler noch mehr Möglichkeiten, die Arbeitstechniken zur Erweiterung der Sprachkompetenzen zu üben. Unter dem Motto «Bewährtes wird noch besser» legen die Autoren besonderen Wert darauf, Struktur und Übersicht zu verbessern. Die überarbeitete Version enthält zahlreiche Hilfsmittel und Erleichterungen sowohl für Lernende als auch für die Lehrpersonen:

#### Begleitset für Lehrpersonen

Neu ist das Begleitset mit vier Heften, die je rund 70 Seiten umfassen. Pro Schuljahr gibt es ein Begleitset, das für die einzelnen Kapitel

konkrete Unterrichtsvorschläge und Beurteilungsanlässe anbietet. Die Lehrperson kann auf der CD-ROM die passenden Zusatzmaterialien wie Hörtexte, Arbeitsblätter, Beurteilungsraster und weitere Materialien direkt aufrufen und die Aufträge des Begleitsets ändern und drucken. Ein viertes Heft beschäftigt sich mit grundsätzlichen Fragen beim Einsatz von «Sprachwelt Deutsch» im Unterricht.

#### Werkbuch – einfach strukturiert, klar verständlich

Das neue Werkbuch stellt einfach strukturiert über 40 Strategien und Techniken im Umgang mit Texten, Gesprächsregeln und Arbeitstechniken vor und bietet die Gelegenheit, diese in Verbindung mit der Arbeit mit dem Sachbuch einzuüben und anzuwenden.

#### Trainingsmaterial – üben, üben, üben

Die Trainingsmaterialien betreffen vor allem die Kompetenzen Lesen und Hören. Sie sind auf die Arbeitstechniken des Werkbuchs abgestimmt und ermöglichen das Trainieren und Üben von wichtigen Techniken und Strategien im Umgang mit Texten. Zu ausgewählten Techniken stehen unterschiedliche Materialien mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden zur Auswahl. Dadurch kann eine bestimmte Technik je nach Kenntnisstand auf verschiedenen Niveaus mehrfach eingeübt werden. Der Ordner umfasst die Arbeitsblätter für die Lernenden und die jeweiligen Lösungen.

#### Das Sachbuch – aktualisiert und optimiert

Im Erscheinungsbild entspricht das Sachbuch der bestehenden Version. Texte und Bilder wurden aber aktualisiert und zwölf Kapitel in Bezug auf den Unterrichtseinsatz optimiert. Die Grammatikkapitel wurden stark überar-

beitet und dem Lernkonzept der anderen Kapitel angepasst. Das entdeckende Lernen von grammatischen Regelmässigkeiten und Konzepten steht im Vordergrund. Im Werkbuch gibt es Anleitungen zur Grammatikarbeit an konkreten Texten und eine systematische Darstellung über Wörter und Sätze. Dieser Überblick dient auch zum Nachschlagen.

Es handelt sich bei der überarbeiteten Version von «Sprachwelt Deutsch» also um weit mehr als reine Kosmetik. Die Tests in der Praxis zeigen, dass das Lehrwerk auf grosses Interesse stösst und bestens ankommt. Im Juni 2012 hat das Warten ein Ende und die überarbeitete Version von «Sprachwelt Deutsch» ist erhältlich.



**Die überarbeitete Version von Sprachwelt Deutsch erscheint im Juni 2012**  
**Sachbuch**

Umfang ca. 280 Seiten  
■ 86006 ↻ ■ 30.00

#### Werkbuch

Umfang ca. 230 Seiten  
■ 86007 ↻ ■ 24.00

#### Trainingsmaterialien

Ordner mit 2 Audio-CDs und CD-ROM, ca. 500 Seiten, Arbeitsblätter und Lösungen  
■ 86008 ↻ ■ 120.00

#### Begleitset

Mappe mit 4 Begleitsets, Umfang eines Begleitsets ca. 72 Seiten, jeweils 1 CD-ROM mit Zusatzmaterial und den Aufträgen (editierbar)  
■ 86009 ↻ ■ 120.00



zu Auftrag 9

1 →

3<sup>1</sup> → 31

3<sup>2</sup> → xx

4 → Rollenbeschreibungen  
Kriterienliste

5 →

6 →

7 →

8 →

### 5 Kommunikation mit Gesprächsregeln

Die SuS erarbeiten Gesprächsregeln, welche für ein erfolgreiches Gespräch in Gruppen notwendig sind, und wenden diese in einem Streitgespräch an (Für den erweiterten Auftrag zeichnet die LP Ausschnitte aus Diskussionssendungen im Fernsehen auf). Die Zuschauenden geben konkrete Rückmeldungen mit Hilfe des Kriterienkatalogs.

Arbeitstechnik xx: Gesprächsregeln

#### AUFTRAG 9 GESPRÄCHSREGELN

- Notiere die Gesprächsregeln, die du kennst.
- Besprecht die Regeln in Vierergruppen und überlegt euch, welche Gesprächsregeln für erfolgreiche Gespräche und Diskussionen in Gruppen Voraussetzung sind.
- Haltet eure Erkenntnisse auf einem Plakat fest und stellt sie der ganzen Klasse vor.

In der Klasse werden die Plakate mit den Gesprächsregeln im Werkbuch verglichen und ergänzt. Die Gesprächsregeln werden als Lernplakat im Schulzimmer aufgehängt und im Auftrag 10 geübt.

#### AUFTRAG 10 DISKUSSIONSENDUNGEN IM FERNSEHEN

- Schaut euch die Ausschnitte aus Diskussionssendungen im Fernsehen an.
- Leitet davon weitere Gesprächsregeln ab.

Die SuS werden in Dreiergruppen eingeteilt und führen ein Streitgespräch. Sie erhalten schriftlich eine Rolle zugeteilt, deren Standpunkt sie vertreten müssen. Die Gespräche werden gefilmt. Die Zeit für die Gruppenarbeit soll knapp bemessen sein, damit die SuS die Diskussion nicht zusammen einüben oder auswendig lernen können.

#### AUFTRAG 11 ROLLENSPIEL «HAUSAUFGABEN»

- Bereitet euch in Dreiergruppen auf ein Gespräch zum Thema «Sollen Hausaufgaben abgeschafft werden?» vor. Verteilt die Rollen und bereitet eure Szene zur Aufführung vor.
- Studiere deine Argumente.
- Lies die Aussagen und Argumente der anderen Diskussionsteilnehmenden und überlege, wie du darauf reagieren könntest.
- Achte auf folgende Punkte: Sprich hochdeutsch, sprich laut und deutlich, drücke dich kurz und klar aus, bleibe beim Thema, knüpfe bei den Aussagen und Argumenten der anderen an, höre den anderen zu und lasse sie ausreden, spiele deine Rolle überzeugend und vertritt deine Position.

#### AUFTRAG 11 FÜR ZUSCHAUERINNEN UND ZUSCHAUER:

- Beobachte eine Darstellerin oder einen Darsteller genau und fülle für sie/ihn den Kriterienliste aus.
- Überlegt euch zu zweit für die Besprechung in der Klasse: An welchen Stellen sind Gesprächsregeln verletzt worden? Warum?
- Teilt im Klassengespräch den anderen eure Beobachtungen mit.
- Lies im Sachbuch S. 31 den Text «Fast alle unsere Äußerungen sind eigentlich unvollständig». Schreibe einen Kernsatz zu diesem Text auf.

Die LP wählt drei Kriterien aus.

2 →

9 →

1 **Lernspuren**  
von Schülerinnen und Schülern

2 **Unterrichtsablauf**

3 **Verweise**  
ins 3<sup>1</sup> Sachbuch und 3<sup>2</sup> Werkbuch

4 **Materialien**  
auf CD-ROM im Begleitetset

5 **Lernziel**

6 **Eingesetzte Arbeitstechnik**

7 **Auftrag für Schülerinnen und Schüler**  
editierbar

8 **e = Erweiterung**  
für Schülerinnen und Schüler, die stärker gefordert werden können

9 **u = Unterstützung**  
für Schülerinnen und Schüler, die mehr Unterstützung benötigen